

Kinderbuchlesung mit Eva Lezzi:

„Die Großstadtdetektive.

Wo ist Annabelle?“ in der Stadtbücherei Augsburg

Die Autorin Eva Lezzi stellt am 11. März 2026 den zweiten Band ihrer Reihe „Die Großstadtdetektive“ in der Stadtbücherei Augsburg vor. In „Wo ist Annabelle?“ lösen die fünf jungen Detektive einen Fall um eine verschwundene Schachspielerin und ein rätselhaftes jiddisches Gedicht. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus und in Kooperation mit der Stadtbücherei Augsburg statt und richtet sich an Kinder ab acht Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Mittwoch, 11. März 2026 | 16 Uhr | Stadtbücherei Augsburg

Eine Fortsetzung mit neuen Ermittlungen

Im ersten Band der spannenden Reihe »Die Großstadtdetektive« von Eva Lezzi mussten sich der jüdische Jona und der türkisch-deutsche Deniz zusammenraufen. Mit ihren Freunden Laura, Irina und Max bildeten sie schließlich die coolste Detektivbande.

Im zweiten Band »Die Großstadtdetektive. Wo ist Annabelle?«, der im März 2026 erscheint, suchen die fünf die entführte Schachspielerin Annabelle. Wichtige Hinweise hierfür finden sie in einem alten jiddischen Gedicht, das teuer versteigert werden soll. Doch irgendetwas stimmt mit dem Gedicht nicht. Sind die Detektive auch noch Fälschern auf der Spur?

Über Eva Lezzi

Eva Lezzi hat mehrere Kinder- und Jugendbücher zu jüdischen und transkulturellen Themen publiziert und schreibt Drehbücher für Kinderfilme. Sie liest gerne in Schulen und Bibliotheken und gibt Schreibworkshops. Die Kinderbuchreihe „Die Großstadtdetektive“ wird von Daniela Kohl illustriert.

Über das Jüdische Museum Augsburg Schwaben

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben ist ein offener Ort der Begegnung. Untergebracht in zwei historischen Synagogen, zeigt es die Vielfalt jüdischen Lebens in Augsburg und Bayerisch-Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart. Gleichzeitig bringt es sich in aktuelle gesellschaftliche Debatten ein und macht jüdische Perspektiven sichtbar.

Presseinformation

Augsburg, 26.02.2026

Mit seiner Arbeit trägt das Jüdische Museum Augsburg Schwaben zu einem lebendigen Austausch über jüdische Geschichte und Kultur in der Stadt und der Region bei und fördert den Dialog mit der jüdischen Gemeinde sowie den Nachkommen der in der NS-Zeit verfolgten und vertriebenen Jüdinnen und Juden. Zentrales Anliegen ist die Stärkung einer pluralen und diskriminierungsfreien Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt zusammenleben.

*Gegründet von der jüdischen Gemeinde und einer Bürgerinitiative öffnete das Jüdische Museum Augsburg Schwaben 1985 erstmals für Besucher*innen und ist damit das älteste, von einer Stiftung getragene Jüdische Museum der Bundesrepublik.*

Auf einen Blick

Kinderbuchlesung mit Autorin Eva Lezzi: „Die Großstadtdetektive. Wo ist Annabelle?“

Ort: Stadtbücherei Augsburg, S-Forum, Ernst-Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg

Datum und Uhrzeit: Mittwoch, 11.03.2026 | 16.00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung nicht erforderlich

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus und in Kooperation mit der Stadtbücherei Augsburg.

Bildmaterial

Das Foto darf im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hochauflösende Versionen finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter www.jmaugsburg.de/presse zum Download.

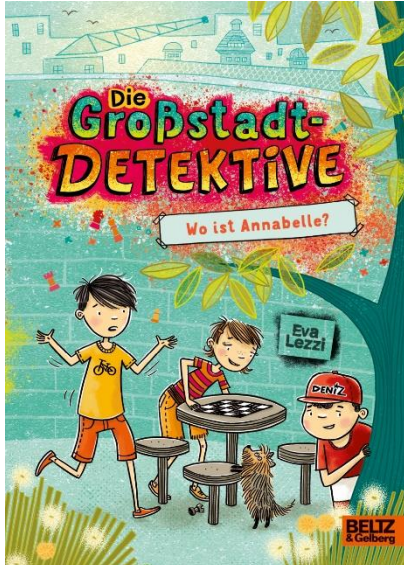


Eva Lezzi

© Sharon Adler_Pixelmeer

Presseinformation

Augsburg, 26.02.2026



Zum Download verfügbar auf der Website
des Verlags unter:

https://www.beltz.de/kinderbuch_jugendbuch/produkte/details/57665-die-grossstadtdetektive-wo-ist-annabelle.html

Pressekontakt:

Annika Ramsaier
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
www.jmaugsburg.de

presse@jmaugsburg.de | annika.ramsaier@jmaugsburg.de
Tel. 0151-64 93 62 21

Facebook: @juedischesmuseumaugsburg
Instagram: @juedischesmuseum_augsburg